



a4AdiN

Kunstnahes Lernen von Herkunftssprachen
durch didaktische Innovation

Die RedensArt in Bildern

Sprichwörter und Redewendungen verwenden oft eine bildlich-metaphorische Sprache, die man aber auch wörtlich verstehen kann. Diese von großen Malern inspirierte Methode hilft jungen Herkunftssprachlern dabei, sich mit diesen sprachlichen Schlüsselkomponenten vertraut zu machen. .





Sprichwörter und Redewendungen malen

Teilnehmerprofil: 6 Jahre oder älter

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Gesamtdauer: 90 Minuten

Material: Zeichen- oder Malmaterial, Liste mit polnischen Sprichwörtern oder Redewendungen.

Sprachliche Fertigkeiten: Wortschatz, mündlicher Ausdruck, Rechtschreibung, Zuhören.

Andere Fertigkeiten: Feinmotorik, Zeichnen oder Malen, Kunstgeschichte

Sprachniveau: B1 oder höher

Entwickelt von / Originalsprache: Katarzyna Wlusek & Rupert Hasterok, Comparative Research Network e. V. – Englisch & Polnisch

BERÜHMTE GEMÄLDE
VON SPRICHWÖRTERN
UND REDEWENDUNGEN



Dauer: 15–20 Min.

Material: Abbildungen von Gemälden,
Liste von Sprichwörtern oder
Redewendungen, Papier und
Kugelschreiber

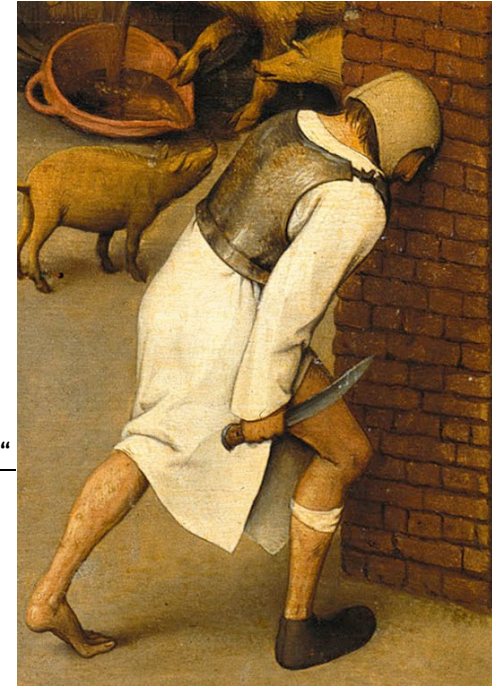
Aktivität 1 Schritt für Schritt

1. Die Begrüßung der Teilnehmer

Begrüßen Sie Teilnehmer und erläutern Sie den Ablauf und Zweck des Workshops. Wenn die Teilnehmer sich noch nicht kennen, geben Sie Ihnen Gelegenheit, sich kurz vorzustellen (Name, Lieblingsbeschäftigung usw.). Als Aufwärmübung können Sie z. B. polnische Zungenbrecher nutzen.

2. Sprichwörter und Redewendungen in der Kunstgeschichte

Der englische Titel dieses Lernmoduls („Proverbidioms“), das von Dobrochna Futros „Playing with idioms“ (2019) inspiriert ist, ist auch der eines Ölgemäldes des US-amerikanischen Künstlers T. E. Breitenbach, in dem dieser mehr als 300 bekannte Sprichwörter, Phrasen und Klischees illustriert hat. „Du bist, was du isst“ wird z. B. durch eine Mohrrübe dargestellt, die eine Mohrrübe isst. Breitenbach war ein großer Fan des niederländischen Malers Pieter Bruegel der Ältere, der im Jahre 1559 sein Gemälde „Nederlandse Spreekwoorden“ – „Niederländische Sprichwörter“ (oder Redewendungen) – abgeschlossen hat. Kunsthistoriker haben 126 beliebte Redewendungen in diesem Gemälde identifiziert, einige davon werden immer noch verwendet, wie „bis an die Zähne bewaffnet“ oder „gegen den Strom schwimmen“. Andere, wie „einen Hund im Kochtopf finden“ – d. h. zu spät zum Essen kommen und nichts mehr vorfinden“ – sind aus dem heutigen Sprachgebrauch verschwunden.



„Mit dem Kopf gegen eine Wand rennen“, Detail aus Pieter Bruegel d. Ä. „Niederländische Sprichwörter“



a-A d!N

Ein anderer, nicht weniger bekannter Künstler in dieser Tradition war Marc Chagall (1887-1985), der in einer jüdischen Familie in Witebsk (heute in Belarus) zur Welt kam.* Sein „Selbstporträt mit sieben Fingern“ (1912-3) spielt auf die jiddische Redewendung „mit ale zibn finger“ an, die „sein Bestes tun“ bedeutet. Ähnlich veranschaulicht „Der Geiger“ (1913) die Wendung „Meschuggener, herab von Dach!“ („Verrückter, komm herunter vom Dach!“ und bezieht sich auf einen lebensfremden Künstler. „Über Witebsk“ (1915-20) zeigt einen Bettler mit einem Sack auf dem Rücken, der über die Dächer der Stadt geht: „Er gait iber di Haiser“, d. h. von Haus zu Haus. Und seine bunten Kühe am Himmel erinnern an die Redewendung „a Ku is gefloygn ibern Dach un geleygt an Ei“, die sich auf eine Person bezieht, die sich unmögliche, fantastische Dinge vorstellt.

* Reproduktionen von Chagalls Gemälden sind rechtlich geschützt, können aber leicht im Internet gefunden werden..



4. Redewendungen sammeln (optional)

In dieser Beschreibung der Aktivität stellen wir gängige Redewendungen in der Herkunftssprache, und nicht Sprichwörter, in den Mittelpunkt. Aus Zeitgründen kann dieser Schritt übersprungen und sofort mit der nächsten Aktivität begonnen werden.

Beginnen Sie damit, die Teilnehmer zu fragen, ob sie Redewendungen in der Herkunftssprache kennen und deren Bedeutung oder Verwendung durch Beispiele erklären können. So erfahren Sie, wie stark vertraut sie damit sind. Schlagen Sie vor, die gefundenen Redewendungen aufzuschreiben, so dass sie in der Folge für das Zeichnen oder Malen verwendet werden können. Sie können auch selbst Redewendungen vorschlagen und die Teilnehmer raten lassen, was sie bedeuten. Erläutern Sie anhand einiger Beispiele, wie diese Ausdrücke im Alltag gebraucht werden.



DIE WÖRTLICHE BEDEUTUNG VON REDEWENDUNGEN MALEN

Dauer: 45–50 Min.

Material: Zeichen- oder Malmaterial;
Liste ausgewählter Redewendungen (optional)



Redewendungen zeichnen oder malen

Aktivität 2 Schritt für Schritt

1. Die Aufgabenstellung

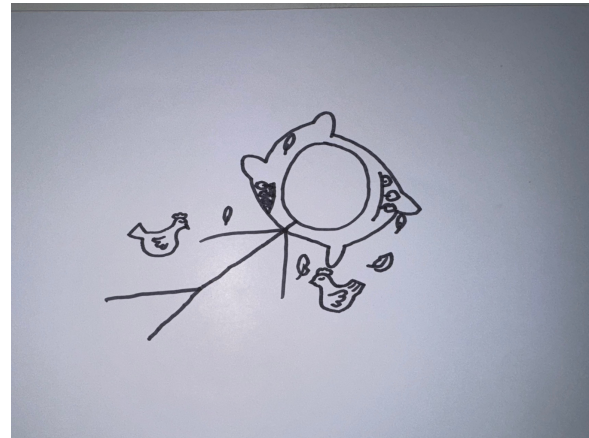
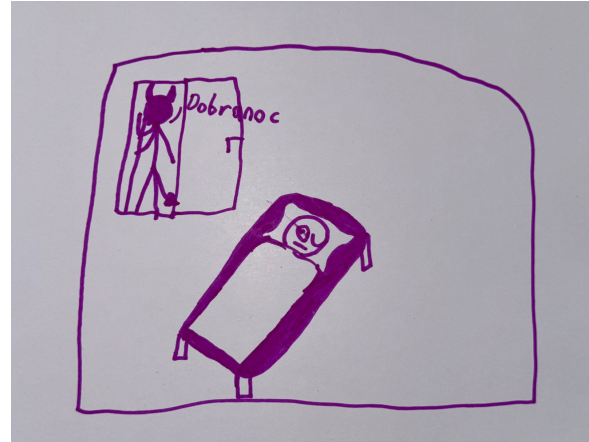
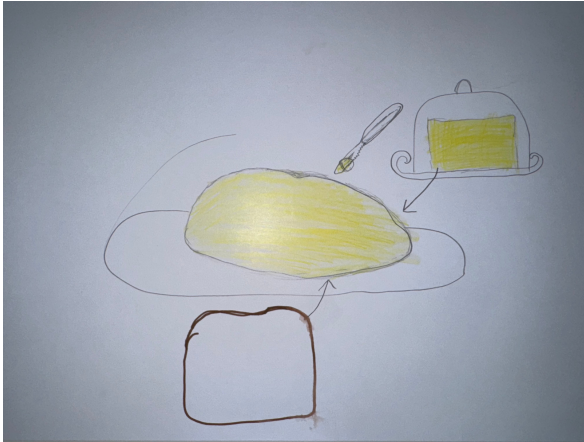
Bitten Sie die Teilnehmer, eine Zeichnung oder ein gemaltes Bild der buchstäblichen Bedeutung einer Redewendung in der Herkunftssprache anzufertigen oder weisen Sie ihnen eine je verschiedene Redewendung zu. Letzteres wird vor allem für junge Kinder oder weniger sprachgewandte Teilnehmer empfohlen. In unserem Testworkshop mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren, wurden die Redewendungen auf einen schmalen Streifen Papier geschrieben und dann in zuvor gesammelten „Überraschungseiern“ aus Plastik verteilt. Unter anderem wurden die folgenden polnischen Redewendungen verwendet: „Pogoda pod psem“, wörtlich „das Wetter unter einem Hund“ (siehe vorige Seite), bedeutet „schlechtes Wetter“ oder „Hundewetter“. „Bulka z masłem“ – ein „Brötchen mit Butter“ – entspricht im Deutschen „Das ist ein Klacks“ oder „Kinderspiel“. „Gwóźdź do trumny“, der „Sargnagel“ oder Nagel, mit dem ein Sarg verschlossen wird, steht, ähnlich wie im Deutschen, für ein Ereignis oder eine Handlung, die etwas unwiderruflich oder nicht mehr rückgängig macht. „Gdzie diabeł mówi dobranoc“ bezeichnet einen abgelegenen Ort, an der Teufel „Gute Nacht“ sagt. Im Deutschen können sich dort auch „Fuchs und Hase“ verabschieden. Einige Beispiele für die angefertigten Zeichnungen finden Sie auf der nächsten Seite.

2. Präsentation und Diskussion der Kunstwerke

Nachdem die Zeichnungen (oder gemalten Bilder) im vorgegebenen Zeitraum fertiggestellt wurden, legen Sie diese auf einem Tisch aus oder befestigen Sie sie an einer Wand. Bitten Sie die Teilnehmer, die Werke zu kommentieren, und verwenden Sie dazu gegebenenfalls einige Leitfragen, wie z. B. ob sie selbst schon eine der Redewendungen gebraucht haben.



Eine Auswahl der Zeichnungen aus unserem Testworkshop



Kupować kota w worku

Obiecywać gruszki na wierzbie

szana godzinę

Wypchać się anem

Urwanie głowy

Pogoda pod psem

Bądź mądry i pisz wiersze

Gdzie diabeł mówi dobranoc

Mieć klapki na oczach

Ręka rękę myje

Psie pieniądze

Spać z księżycą

Włosy stają dęba

Dumny jak paw

EMPFEHLUNGEN FÜR ERZIEHER UND LEHRKRÄFTE

wity jak mrówka

Być w proszku

Chodzić na rzęsach

Mieć węża w kieszeni



Empfehlungen für Erzieher und Lehrkräfte

Vorbereitung:

- Stellen Sie zutreffende Abbildungen von Pieter de Bruegel d. Ä. und Marc Chagalls Gemälden zu Redewendungen oder Sprichwörtern zusammen.
- Schreiben Sie Redewendungen (oder Sprichwörter) in der Herkunftssprache auf Zettel oder Kärtchen zum Verteilen.
- Achten Sie darauf, zugleich Beispiele zu verwenden, die entweder ähnlich in der Umgebungssprache sind oder sich deutlich unterscheiden.
- Falls nötig, paraphrasieren oder übersetzen Sie Redewendungen und bereiten Sie Beispiele für ihre Verwendung vor.
- Denken Sie sich einige Leitfragen aus, die den Teilnehmer beim Finden oder Erläutern von Redewendungen auf die Sprünge helfen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Teilnehmer das nötige Zeichen- oder Malmaterial mitbringen oder stellen Sie dieses zu ihrer Verfügung.

Erwartete Lernergebnisse:

- Lernende machen sich mit Redewendungen (oder Sprichwörtern) aus der Herkunftssprache und ihrer Verwendung vertraut.
- Diese Ausdrücke und ihre Bedeutungen prägen sich durch das kreative Arbeiten besser ein.
- Die Teilnehmer verbessern ihre Fertigkeiten im Zeichnen oder Malen und lernen, wie man kurze sprachliche Texte in Bilder verwandelt.
- Mehr Kreativität, gemeinsames Lernen und Kommunikationskompetenzen.



Anpassung / Anwendung der Methode

- **eine Gruppe mit unterschiedlichen Sprachniveaus**

Der Workshop kann je nach Sprachniveaus in der Herkunfts- oder Umgebungssprache, im letzteren Fall mit polnischen Sprachelementen, durchgeführt werden. Bei stark unterschiedlichen Sprachkenntnissen, schlagen Sie vor, dass Teilnehmer in Zweier- oder Dreiergruppen zusammenarbeiten und fördern Sie so das gemeinsame Lernen und Teamwork.

- **andere Sprachen**

Alle Herkunftssprachen haben Redewendungen und Sprichwörter mit einer ähnlichen semantischen Struktur, d. h. einer wörtlichen und übertragenen Bedeutung.

- **zwei- oder mehrsprachige Optionen**

Verwenden Sie eine einfache Sprache unter diesen Bedingungen und legen Sie in der Einführung und während der Diskussion die Betonung auf den Vergleich zwischen den vertretenen Sprachen, um so den Sprachhorizont der Teilnehmer zu erweitern.

- **kultureller Kontext**

Redewendungen und Sprichwörter gibt es in allen Sprachen. Sie sind häufig sprachspezifisch. Viele finden sich aber in anderen Sprachen wieder.



- **andere Altersgruppen**

Die Aktivität kann mit fast allen Altersgruppen durchgeführt werden, vorausgesetzt die Teilnehmer haben ausreichende Sprachkenntnisse in der Herkunftssprache.

- **Freiluftvariante**

Unter günstigen Wetterbedingungen, können die Aktivitäten auch draußen, an einem Tisch im Garten oder in einem Park durchgeführt werden.

- **Onlinevariante**

- Ein Onlineworkshop erfordert mehr Vorbereitung und Anpassungen, und führt notwendigerweise zu weniger Interaktionen der Teilnehmer.
- Um lange Onlinesitzungen zu vermeiden, sollten die Aktivitäten aufgeteilt werden und die Hauptaufgabe des Zeichnens oder Malens zuhause allein erledigt werden, so dass sich die Teilnehmer nur anfänglich und für die Präsentationen und Diskussionen online treffen.
- Jüngere Kinder benötigen in aller Wahrscheinlichkeit elterliche Unterstützung beim Hochladen von Dokumenten und auf sprachlicher Ebene für zusätzliche Erklärungen.



- **Herausforderungen**

- Für Teilnehmer mit geringen Kenntnissen der Herkunftssprache kann es schwierig sein, die Bedeutung und Verwendung der Ausdrücke zu verstehen und zu erläutern, da sie wahrscheinlich nur über einen beschränkten Wortschatz verfügen. Hier können bei Bedarf Hilfsmittel wie Wörterbücher oder selbst erstellte Glossare eingesetzt werden.
- Zur Unterstützung weniger sprachgewandter Teilnehmer, lassen sie diese mit einem Teilnehmer mit besseren Sprachkenntnissen zusammenarbeiten und fördern Sie so das gemeinsame Lernen. Geben Sie zusätzliche Informationen in einer einfachen Sprache und übersetzen Sie gelegentlich in die Umgebungssprache.

- **Optionen für Eltern s**

- Eltern, die die Herkunftssprache als Erstsprache erworben haben, können diese Aktivität problemlos mit ihrem Kind oder ihren Kindern durchführen und diesen die nötige sprachliche Unterstützung gewähren.
- Die Aktivität kann aber auch von einem Elternteil mit guten Sprachkenntnissen unter Zuhilfenahme von Onlinequellen zu den Redewendungen (oder Sprichwörtern) und ihrer Bedeutung organisiert werden. Sie bietet auch eine gute Gelegenheit, eigene Sprachkenntnisse in der Herkunftssprache zu verbessern.

Tags:

reading, spelling, writing, **speaking, pronunciation, listening, vocabulary**, syntax, **creativity, artistic skills**, organisation, orientation, non-verbal expression, **cultural skills, self-confidence, intergenerational**, science-related, body movements, drawing, painting, singing, theatre, collage, 1 kid activity, 2 and + kids activity

Lesen, Rechtschreibung, Schreiben, Sprechen, Aussprache, Zuhören, Wortschatz, Syntax, Kreativität, künstlerische Fähigkeiten, Organisation, Orientierung, nonverbaler Ausdruck, kulturelle, **interkulturelle** und digitale **Fähigkeiten, Selbstvertrauen, generationsübergreifend**, wissenschaftsbezogen, Körperbewegungen, Malerei, Gesang, Theater, **Collage, für ein oder mehr Kinder**,

lecture, orthographe, écriture, expression orale, prononciation, écoute, vocabulaire, syntaxe, créativité, compétences artistiques, organisation, orientation, expression non verbale, culturelle, interculturelle, numérique, confiance en soi, intergénérationnel, scientifique, gestuelle, peinture, chant, théâtre, collage

czytanie, ortografia, pisanie, mówienie, wymowa, słuchanie, słownictwo, składnia, kreatywność, zdolności artystyczne, organizacja, orientacja, ekspresja niewerbalna, kulturowe, międzykulturowe, umiejętności cyfrowe, pewność siebie, międzypokoleniowe, związane z nauką, ruchy ciała, malarstwo, śpiew, teatr, kolaż,

citire, ortografie, scris, vorbire, pronunție, ascultare, vocabular, sintaxă, creativitate, abilități artistice, organizare, orientare, exprimare non-verbală, culturale, interculturale, abilități digitale, încredere în sine, intergeneraționale, legate de știință, mișcări ale corpului, pictură, cânt, teatru, colaj, olvasás, helyesírás, írás, beszéd, kiejtés, hallgatás, szókincs, szintaxis, kreativitás, művészi készségek, szervezés, tájékozódás, non-verbális kifejezés, kulturális, interkulturális, digitális készségek, önbizalom, generációk közötti, tudományhoz kapcsolódó, testmozgások, festészet, éneklés, színház, kollázs,

القراءة، التهجئة، الكتابة، التحدث، النطق، الاستماع، المفردات، بناء الجملة، الإبداع، المهارات الفنية، التنظيم، التوجيه، التعبير غير اللفظي، الثقافية، بين الثقافات، المهارات الرقمية، الثقة بالنفس، بين الأجيال، المتعلقة بالعلم، حركات الجسم، الرسم، الغناء، المسرح، الكولاج،

читання, правопис, письмо, говоріння, вимова, аудіювання, словниковий запас, синтаксис, креативність, художні навички, організація, орієнтація, невербальне вираження, культурні, міжкультурні, цифрові навички, впевненість у собі, між поколіннями, пов'язані з наукою, рухи, тіла, живопис, спів, театр, колаж

Bildnachweise

Alle Abbildungen, außer diejenigen aus unserem Workshop (Zeichnungen, Papierstreifen mit Redewendungen), wurden unter einer Creative Commons Lizenz veröffentlicht.

Fotos von unserem Testworkshop:

© Katarzyna Włusek (Comparative Research Network e. V.)